

Protokoll zur 3. Sitzung 2017/18 des Studierendenparlaments der Verfassten Studierendenschaft des KIT



Am Dienstag, den 21.11.2017 um 19:30, im Gremienraum, Geb. 30.28, Raum 005, Lernzentrum am Fasanenschlösschen.

Sitzungsleitung: Carolin Schröter , Protokoll: Inga Wasels

Wahlen wurden, sofern möglich, in der Form Ja/Nein/Enthaltung/ungültig (j/n/e/u) bzw. Abstimmungen in der Form Ja/Nein/Enthaltung (j/n/e) protokolliert.

Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

FIPS (9):

Inga Wasels

Frederik Heberle

Maximilian Rominger

Jakob Laurin Schöckel

Robin Otto-Tuti

Kevin Postler

Simon Riedel

Verena Höhn

Wassilios Delis

Jusos (2):

Mohammad Al-Kaddah

Noah Lettner

LHG (3):

Christopher Patschowski

Lars Lüneburg

Rufinian Schröter

Die Linke.SDS (3):

Isa Sophie Klemm

Carolin Schröter

Wolfgang Olbrich

Die LISTE (2):

Johannes Rückert

Jolanda Rößner

RCDS (1):

Alexander Grätz

Rosa Liste (2):

Nadja Brachmann

Maximilian Minter

Gäste:

Thomas Wacker

Sabrina Schirle

Vanessa Reiter

Anita Köner

Carolin Friz

Jonas Grammel

Daniel Sobing

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle
 - a. Protokoll vom 19.09.17
 - b. Protokoll vom 07.11.17
6. Berichte
 - a. AStA
 - b. SK SL
 - c. SK POAZ
 - d. Senat
7. Anträge
 - a. Antrag für die Einführung eines Kurses für Gebärdensprache am House of Competence
 - b. Antrag Entsorgung von Wahlzetteln vor dem 30.09.2015
 - c. Antrag neues Druckereikonzept
 - d. Antrag zur Aufnahme der VS in das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren
8. Wahl AStA
 - a. Soziales II
 - b. Ökologie
 - c. Presse und Öffentlichkeit
 - d. Kultur
9. Bestätigung von Wahlen
 - a. Presse
 - b. Internationales
10. Wahlen
 - a. Finanzausschuss
 - b. Ältestenrat
 - c. SK LA
 - d. SK QSM
 - e. KIT-Plus
 - f. A-IVS
 - g. A-IFE
 - h. Prüfungsausschuss Lehramt
 - i. MINT-Kolleg Planungsausschuss
 - j. USeCampus Resonanzgruppe
 - k. Sounding Board Exzellenzstrategie

- l. SK Chancengleichheit und Diversität
- m. SK Ethikkommission
- n. AKK Kassenprüfung

11. Sonstiges

1. Begrüßung

Begrüßung durch Carolin Schröter um 19:38 Uhr. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

Keine Fragen der Öffentlichkeit.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

21/25 Abgeordneten anwesend um 19:40 Uhr, Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Der Senatsbericht wird als letzten Bericht gehört. Annahme der TO durch Akklamation.

5. Genehmigung der Protokolle

- a. Protokoll vom 19.09.17
Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt (18/0/2).
- b. Protokoll vom 07.11.17
Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt (17/0/3).

6. Berichte

a. AStA

==== Neuer AStA ====

Der neue AStA ist gewählt und mit der Einarbeitung beschäftigt. Am 18. & 19.11. gab es eine Kick-Off-Veranstaltung. Dabei wurde versucht alle wichtigen Infos rund um den AStA & VS zu erklären.

Mohammad Al Kaddah wurde zum stellvertretenden Finanzer gewählt. Zur Vollständigkeit der Referatsstruktur fehlen die Referate für Soziales II, Kultur und Ökologie.

==== SSV-Druckerei ====

Die SSV-Druckerei muss grundlegend umstrukturiert werden, damit der Betrieb sich für den SSV lohnt. Dabei wurde ein Konzept erarbeitet, welches dem StuPa vorgestellt wird.

Ziele des Konzeptes sind unter anderem die Wirtschaftlichkeit wiederherzustellen, die Druckerei auch einzelnen Studis zugänglich machen, günstig zu sein und in der Studierendenschaft bekannter zu werden.

==== Kurzinfos ====

Die Sitzungen des AstA werden dienstags um 14 Uhr stattfinden. Abweichungen bei der Uhrzeit sind der Einladung zu entnehmen.

==== Termine ====

- Nacht der Wissenschaft – Freitag, 24.11.17, 19 Uhr, Ehrenhof
- So ein Scheißwetter - Kabarett der Wahrhaft Schwachen – 24. & 25.11. und 1. & 2.12.,
20 Uhr, Festsaal
- Konzert: 30 Jahre KIT-Big-Band – Sonntag, 26.11.17, 19 Uhr, Audimax
- Mehr Termine im Kalender auf der Webseite des AstA.

==== Geplante oder getätigte Ausgaben ====

- 17,50€ für 500 Flyer für die Hochschulgruppe jungDGM.
- 678,30€ für die Überprüfung der Kettenzüge des AKK.
- Bis zu 300€ für die Kostenübernahme der Begegnungsstelle am Roten Platz.
- Kosten für die Kick-Off-Veranstaltung des AstA.
- Bis zu 20€ für ein Kleidungsstück pro AstA-Referent mit dem AstA-Logo beim SSV e.V.

b. SK SL

- Neues Fach Ethik & Philosophie
- Gemeinsame Info-Veranstaltungen mit anderen Hochschulen in Karlsruhe
- VK-Wort
 - Vergütung weiter über MWK
 - Regelung gilt bis 2020
- Bedrohungsmanagement
 - AG wird ab 2018 eingesetzt, 1 studentisches Mitglied gewünscht
- Studierendenservice
 - Drei von vier Vollzeitstellen verloren in Hochsaison
 - Rückgang der gebührenpflichtigen Neueinschreibungen um 33% (trotz Übergangsregelung)
- USeCampus läuft um 04/2018 aus
- IV-Governance neu eingerichtet
- SK SL hat sich neu strukturiert, um effizienter zu arbeiten

c. SK POAZ

- Satzung zur Änderung der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung beschlossen
 - Sprachnachweise konkretisiert, wenn Hochschulzugangsberechtigung nicht an deutschsprachiger Uni erworben
- Urlaubssemester: Prüfungsleistungen erlaubt außer Abschlussarbeiten, auch nicht am Ende des Urlaubssemesters

- Forschende Studierende am KIT: dürfen keine ECTS erwerben; zahlen keine Studiengebühren
- Zugangssatzung Master Maschinenbau beschlossen
 - Zugangskommission: Gewährleistung, dass Studierende Gelegenheit erhalten, an Sitzungen teilzunehmen
 - Betrifft nicht KIT interne Studierende beim Übergang Maschinenbau BA -> MA
 - Geltend ab SS2018
- Zugangssatzung MSEM (Mobility Systems Engineering and Management) beschlossen
 - Satzung zur Änderung SPO Hector School für weiterbildende ingenieurwissenschaftliche Masterstudiengänge beschlossen, wonach Masterprüfungen letztmalig bis Ende WS 2022/23 abgelegt werden können.
 - Hierdurch wegfallender Studiengang Green Mobility Solutions wird eingebettet in MSEM
- Satzung zur Änderung der SPO BA Sportwissenschaften beschlossen
 - Lediglich Fehlerkorrektur
- Satzung zur Aufhebung der Diplom-PO Wirtschaftsingenieurwesen bis Ende Sep. 2019 beschlossen
 - Formelle Sache
 - Verbleibende 3 Studierende wurden informiert
- Satzung zur Durchführung von Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren
 - Rechtliche Regelung bei gemischt gestellten Klausuren nicht möglich
 - Regelung für Erfolgskontrollen, die ausschließlich im Antwort-Wahl-Verfahren gestellt werden festgehalten
 - Prüfer setzt Bestehensgrenze im Voraus fest (absolut und relativ)
 - Weiterleitung an SK SL (Jan.): Festlegung von max. Prozentsatz an Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren? (Studierendenwille)

d. Senat

- Keine Nachfolge für VP Breuer konnte gefunden werden, Aufgabenbereiche werden auf andere VP verteilt
- Immatrikulationszahlen
 - Nur Bachelorstudiengänge
 - Um 1,7% Rückgang von WS16/17 auf WS17/18
 - 0,6% mehr Studentinnen
 - 11,5% weniger Studierende im 1. FS von WS16/17 auf WS17/18
 - 33,6% weniger ausländische Studierende am KIT dieses WS17/18
 - Frühere Zulassung von NC-freien Studiengängen hat gut funktioniert.
 - Fertige Zahlen gibt es im Frühjahr 2018
 - Master-Studiengänge haben ggf. einen sehr viel höheren Rückgang von Einschreibungen
 - Studiengebühren für ausländische Studierende müssen im Voraus gezahlt werden
 - Problematisch für nicht reiche Studierende zu zahlen

- Andere Semesterzeiten im Ausland sind ebenfalls hinderlich bei einem guten Start am KIT
- Übergabe der Deutschlandstipendien wurde am 16.11.2017
 - Hohe Spenden von Alumni
 - 229 Stipendien wurden verliehen
- LRK ist aufgefallen, dass ausländische Doktoranden, die immatrikuliert sind, ggf. auch Studiengebühren zahlen müssen

7. Anträge

- a. Antrag für die Einführung eines Kurses für Gebärdensprache am House of Competence
Antragssteller: Juso-Hochschulgruppe Karlsruhe

Antragstext:

Der AStA und die Mitglieder der entsprechenden Kommissionen und Gremien (HoC-Beirat) werden beauftragt, sich für die Einführung von Kursen für Gebärdensprache am KIT einzusetzen.

Begründung:

Im Zuge der Integration und insbesondere der Gleichstellung aller ist es wichtig, für eine Verbreitung der Gebärdensprache zu sorgen, sodass einfache und alltägliche Gebärden nicht ausschließlich von Dolmetschern verstanden werden können, sondern in einer breiteren Masse die Verständigung ermöglichen.

Daher halten wir es für wichtig, dass Studierenden die Möglichkeit gegeben wird, Grundkompetenzen im Bereich der Gebärdensprache zu erlangen. Angesichts des bestehenden Angebots des House of Competence und der zur Verfügung stehenden Mittel halten wir dieses für ideal geeignet, um ein solches Angebot erfolgreich umzusetzen und damit einen nachhaltigen Erfolg im Bereich der Integration zu erzielen.

Die Juso-HSG stellt ihren Antrag vor.

Erste Lesung:

Nadja: AStA sollte die Möglichkeit haben sowohl am Sprachenzentrum und am HoC den Kurs zu etablieren. Dies ist im Antragstext möglich.

Zweite Lesung:

Wolfgang: Studenten in Studierenden ändern! Redaktionelle Änderung durch den Protokollanten.

Antrag:

Der AStA und die Mitglieder der entsprechenden Kommissionen und Gremien (HoC-Beirat) werden beauftragt, sich für die Einführung von Kursen für Gebärdensprache am KIT einzusetzen.

Abstimmung (20/0/1)

b. Antrag Entsorgung von Wahlzetteln vor dem 30.09.2015

Antragsstellerin: Inga Wasels

Antragstext:

Das Studierendenparlament beschließt die Entsorgung aller Wahlzettel von Wahlen, die vor dem 30.09.2015 stattgefunden haben.

Begründung:

Im AStA-Container liegen teilweise sehr alte Wahlzettel, die keinerlei Aktualität mehr besitzen. Die damals gewählten Vertreter sind höchstwahrscheinlich teilweise sogar gar nicht mehr Studierende am KIT. Daher ist es bei der engen Raum- und Stausituation sinnvoll, nur Wahlzettel der letzten zwei Amtsperioden aufzubewahren.

Erste Lesung:

- Es geht um Stimmzettel, die bei früheren Wahlen im StuPa verwendet wurden.

Vorschlag: Anfrage an den Ära geben und auf Beschluss warten.

Inga zieht den Antrag zurück, die Anfrage wird an den Ära weitergegeben und um Klärung gebeten.

c. Antrag neues Druckereikonzept

Dieser TOP wurde vor dem TOP 10a in der Sitzung behandelt.

Antragssteller: AStA

d. Antrag zur Aufnahme der VS in das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Antragsstellerin: dielinke.SDS

Antragstext:

Die Verfasste Studierendenschaft (VS) des KIT wird Bündnispartnerin im Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS). Zur finanziellen Unterstützung der Arbeit des ABS leistet die VS einen selbst gewählten Mitgliedsbeitrag von 500 € pro Jahr und überweist ihn direkt an das Konto des Bündnisses.

Begründung:

Das ABS hat die Arbeit des AK Freie Bildung, die Aktion "Bunte Bildung -

Freie Bildung" und die Klage gegen die Studiengebühren massiv organisatorisch und beratend unterstützt. Auch die Vernetzung über das Bündnis ist sehr effektiv. Letztes Jahr war der Protest gegen Studiengebühren nur in Baden-Württemberg ein Thema. Da jetzt auch die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen ähnliche Studiengebühren einführt, ist das Bündnis nun wieder bundesweit aktiv. Wir möchten deshalb, dass das ABS weiterhin breite Unterstützung erhält. Der UStA Karlsruhe war bereits Bündnispartner im ABS. Mit der Einführung der VS fielen zeitgleich die allgemeinen Studiengebühren weg, weshalb die VS das Thema nicht weiter verfolgte und die Mitgliedschaft des UStA weder beendete noch eine erneute Mitgliedschaft beantragte. Da Studiengebühren offensichtlich wieder ein Thema sind und das entworfene Arbeitsprogramm des AStA auch die Positionierung gegen sie enthält, halten wir eine erneuerte Mitgliedschaft der Studierendenschaft des KIT im ABS für ratsam und vernünftig.

Das ABS bietet über seine Vollversammlung den Bündnispartner*innen eine demokratische Möglichkeit zur Mitbestimmung. Wir schließen uns somit nicht einem fremd gelenkten Bündnis an, sondern können aktiv den Kurs des ABS mitgestalten, falls wir das möchten.

Ob und wie viel wir an das ABS zahlen ist alleine die Entscheidung der VS. Ein Betrag von 500 € wurde uns vom ABS empfohlen und halten wir für angemessen.

Langfristig könnte das Thema Studiengebühren auch wieder bundesweit und allgemein relevant werden. Der politische Kurs der sich bildenden Bundesregierung und einiger Landesregierungen weist darauf hin. Eine Mitgliedschaft im ABS ist deshalb auch auf lange Sicht ein sinnvoller Schritt.

Im Folgenden haben wir einige Informationen über Struktur und Zusammensetzung des ABS gesammelt:

- Rechtsform: Träger des Aktionsbündnisses ist der Trägerverein des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren e.V.

- Derzeit sind ca. 300 Organisationen bzw. Einzelpersonen Mitglied: ca. 80 Studierendenschaften, ca. 40 Personen (hauptsächlich Professor*innen), ca. 30 lokale & überregionale Gewerkschaftsverbände (ver.di, GEW, DGB), ca. 30 sonstige Gruppen (kirchliche, aktivistische, Jugendorganisationen, ect.), ca. 20 lokale Parteiverbände (hauptsächlich Grüne, SPD, Linke), ca. 10 Fachschaften, ca. 10 Überregionale Bündnisse wie ESU & diverse LAK, 5 Schüler*innenvertretungen und der Senat der Uni Essen.

- Das ABS hat drei Organe. Die Vollversammlung, den ABS-Rat und die Koordinator*innen. Die Vollversammlung der Bündnispartner*innen tagt einmal im Jahr. Alle Bündnispartner*innen sind stimmberechtigt und fällen auf der Vollversammlung die grundlegenden Beschlüsse. Die Vollversammlung wählt den ABS-Rat und die Koordinator*innen. Der ABS-Rat

repräsentiert die im Bündnis zusammengeschlossenen Organisationen. Er besteht aus engagierten Bündnispartner*innen und ist verantwortlich für die Planung von Kampagnen, Vernetzung und die inhaltliche Arbeit. Die Koordinator*innen sind für das Tagesgeschäft zuständige Personen, darunter fallen Organisation, Pressearbeit und Fundraising. Derzeit hat das ABS zwei Koordinator*innen.

- Der "freie Zusammenschluss von student*innenschaften" (fzs) führt das Konto des Bündnisses. Auch das Büro des ABS und seine Postadresse sind dort angesiedelt.

Anmerkung:

Das ABS wird sich voraussichtlich in "Aktionsbündnis gegen Bildungs- und Studiengebühren" umbenennen. Der Antrag bezieht sich auf den aktuellen Namen, da der öffentliche Auftritt des Bündnisses noch nicht geändert wurde.

Erste Lesung:

- Wie gliedern sich die Kosten auf?
 - Aufwandsentschädigungen und Fahrkosten
- Geld geht direkt ans Bündnis, nicht an den Verein, um diesen direkt zu unterstützen
 - Wir werden eine Stimme als Bündnispartner haben.
- Die Zahlung wird pro Jahr erfolgen bei Genehmigung.
- Bündnis sehr hilfreich bei Unterstützung, immer für einen da
- Der UStA war damals Mitglied des Bündnisses, AStA war damals nicht automatisch Nachfolger
- Webseite sieht sehr alt aus. Noch aktuelle Informationen zu Bündnispartner
- Muss jedes Mal ein neuer Vertreter entsandt werden oder wird eine Person bestimmt?
 - Eine Person kann entsandt werden, wird geregelt wie ein Gremiumsvertreter
- Die Zukunftsentwicklung ist nicht klar absehbar, wird man absehen müssen wieviel Aufwand das Bündnis in Zukunft wird.
- Warum arbeiten der fzs und der ABS zusammen?
 - fzs hat keinen Zugriff auf das Geld vom ABS, ist eine infrastrukturelle Unterstützung, historisch gewachsene Zusammenarbeit
- Hintergrund der geplanten Umbenennung von ABS?
 - breitere Aufstellung gegen Gebühren in Bezug auf die Bildung
 - Namensänderung ist vereinsrechtlich nicht relevant, eine Neuabstimmung wird nicht nötig sein

Robin Otto-Tuti kommt zur Sitzung.

Zweite Lesung:

Keine Änderungsanträge

Antrag:

Die Verfasste Studierendenschaft (VS) des KIT wird Bündnispartnerin im Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS). Zur finanziellen Unterstützung der Arbeit des ABS leistet die VS einen selbst gewählten Mitgliedsbeitrag von 500 € pro Jahr und überweist ihn direkt an das Konto des Bündnisses.

Abstimmung: (18/3/1)

8. Wahl AStA

- a. Soziales II
*Keine Kandidat*innen.*
- b. Ökologie
*Keine Kandidat*innen.*
- c. Presse und Öffentlichkeit

Moh schlägt Thomas Wacker für das Referat vor. Thomas möchte kandidieren und er stellt sich vor und die Pläne, die er hat.

- Wieso stehst du als neu hinzugezogener Referent auf der TO?
 - Wurde vom AStA hinzugezogen aus organisatorischen Gründen
 - Sollte ein Signal sein, das Thomas gewünscht wird.
 - StuPa sollte bei strategisch hinzugezogenen Referenten informiert werden
- Was würdest du zum letzten Ventil ändern, besonders für sehbehinderte Menschen?
 - Viele Neuerungen, soll besser lesbar und übersichtlicher werden

Es gibt keine weiteren Kandidaten. Eine geheime Wahl findet statt.

Thomas Wacker (15/5/2/0)

Thomas Wacker nimmt die Wahl an.

- d. Kultur
*Keine Kandidat*innen.*

9. Bestätigung von Wahlen

- a. Presse
Bestätigung von Thomas Wacker als hinzugezogener Presse Referent im AStA.

Moh nimmt die Bestätigung von Thomas Wacker zurück, da er nun als Presse-Referent gewählt ist.

b. Internationales

Bestätigung von Badrinath Vadakkapattu als hinzugezogener Referent für Internationales im AStA.

Dieser hatte sich vergangene Sitzung bereits vorgestellt, kann heute leider nicht kommen.

GO-Antrag auf geheime Wahl.

Badrinath Vadakkapattu (22/0/0/0)

7. Anträge

c. Antrag neues Druckereikonzept

Dieser TOP wurde vor dem TOP 10a in der Sitzung behandelt.

Antragssteller: AStA

Antragstext:

Das StuPa beschließt das vorliegende Druckereikonzept auf Basis des vorliegenden Finanzplans. Sollte absehbar sein, dass die Druckerei sich nach spätestens 12 Monaten von selbst trägt, soll diese weitergeführt werden.

Weitere Informationen wurden im Anhang der Einladung verschickt.

Daniel stellt seinen Antrag und die finanziellen Hintergründe vor:

- Die letzten zwei Jahre sind die Aufträge massiv eingebrochen, Aufträge gingen verloren.
- Der AStA hat bereits das Konzept bestätigt, aufgrund der hohen Summe muss das StuPa nochmal entscheiden.
- Die Druckerei soll allen Studierenden zugänglich gemacht werden, bisher sehr unbekannt.
- Bindemöglichkeiten sollen geschaffen werden in einfachster Form.
- Das Angebot soll günstiger als im Rechenzentrum werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben.
- Momentan funktioniert keine Druckmaschine richtig. Die Maschine ist abgeschrieben, sehr alt und nicht leicht zu bedienen.
- Die Schneidemaschine funktioniert aber noch.
- Wissenstransfer ist sehr schwierig bei Studierenden.
- Geringere Fehleranfälligkeit bei neuen Maschinen würde Attraktivität steigern. EC-Kartenzahlung wird möglich sein.
- Ein Qualitätscheck für HSG und FS wird bei Flyern etc. gratis mitgeliefert, um eine gute Qualität zu gewährleisten.
- Für 12 Monate soll eine zusätzliche Stelle als Leitung eingestellt werden.

Daniel stellt den Kostenplan der SSV Druckerei vor.

- Durch Probleme in der Kryptographie kann die KIT-Karte ab WS18/19 vermutlich nicht mehr genutzt werden. Wurde das berücksichtigt?

- Neues Konzept wird vom KIT erarbeitet, Daniel berücksichtigt dies in seiner zukünftigen Planung
- Wie kommen die Zahlen zustande?
 - Teilweise aus Erfahrung und „geraten“
- Wurde das inhomogene Verhalten von Studierenden z.B. um die O-Phase berücksichtigt?
 - nicht in hohem Detailgrad

Moh stellt einen Antrag auf Schließung der Redeliste. Nadja führt Gegenrede. Moh zieht daraufhin den Antrag zurück.

- Liegt ein Angebot bereits schriftlich vom Druckereilieferanten vor?
 - Ja, Lieferant hat hohes Interesse einen Folgeauftrag zu erhalten und daher sehr günstig im Preis
- Große Aufträge können ggf. teilweise auch in den regulären Öffnungszeiten gedruckt werden, kostensenkend
- Was passiert, wenn das AKK umgebaut wird?
 - Daniel hat sich noch nicht damit auseinandergesetzt. Vor Durchführung wird Daniel das Prüfen.
- Wie groß ist der Drucker von der Druckleistung her?
 - Daniel hat sich noch nicht damit auseinandergesetzt. Es werden dann wohl keine normalen Öffnungszeiten möglich sein. Es werden neue Brandschutztüren freigeräumt werden.
- Es wird im Mai/Juni ein Zwischenstand im StuPa berichtet. Der höchste Verlustbetrag ist 15.011 Euro. Ab Oktober 2017 wird er einen Nachfolger suchen, voraussichtlich bis Feb/März 2019 wird Daniel in Deutschland sein.

Lars Lüneburg geht um 22:22 Uhr.

- Mit der SCC Druckerei wurde bisher nicht über eine Zusammenarbeit gesprochen. Mit einem Windowsrechner wird der Druckprozess schneller abgewickelt werden als in der SCC Druckerei (Vorteil)
- Die SSV Druckerei soll den AStA auch bekannter machen.
- Wie soll fluktuierendes Personal eingewiesen werden?
 - Prozesse sollen einfach und leicht zu lernen gehalten werden.
- Der AStA hat bereits mehr als genug zu tun, welche Leute sollen sich damit langfristig das übernehmen.
 - Die Stelle wird bezahlt werden.

GO-Antrag auf 5 min Pause von Maximilian Minter. Er zieht ihn wieder zurück.

- SSV-Druckerei sehr praktisch für den AStA, da „Überdrucke“ vermieden werden können.
- Wie schnell ist ein Beschluss des StuPa vonnöten? *(keine Aussage durch Daniel)*

GO-Antrag auf Vertagung: Gegenrede durch Carolin Schröter (15/5/2)

Christopher Patschowski, Rufinian Schröder, Verena Höhn und Alexander Grätz gehen.

10.Wahlen

a. Finanzausschuss

Zusammensetzung: 3 Mitglieder (StuPa), 2 Mitglieder (FSK)

Mitglieder: Wassilios Delis (StuPa), Jan Senger(FSK) (bis 31.10.18)

Amtszeit: 01.05.2017 - 30.04.2018

Zu wählen: 2 Mitglieder

*Keine Kandidat*innen.*

b. Ältestenrat

Zusammensetzung: 5 Mitglieder

Mitglieder: Vera Schuhmacher (01.04.17 - 31.03.18), Benjamin Ross

(01.04.17 - 31.03.18), Luis Wengenmayer (01.04.17 - 31.03.18), Johannes

Reinelt (01.10.17 - 30.09.18)

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 1 Mitglied

*Keine Kandidat*innen.*

c. SK LA

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen, 2 Stellvertreter*innen

Mitglieder: Michael Daam, Erik Wohlfeil

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 2 Stellvertreter*innen

*Keine Kandidat*innen.*

d. SK QSM

Zusammensetzung: 4 Vertreter*innen, 1 Stellvertreter*in

Mitglieder: Wolfgang Labisch, Kevin Postler, Daniel Sobing, Sebastian Helmstetter

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 1 Stellvertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

e. KIT-Plus

Zusammensetzung: 3 Vertreter*innen, 1 Stellvertreter*in

Mitglieder: Wassilios Delis, Inga Wasels

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu Wählen: 1 Vertreter*in, 1 Stellvertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

Die FSK wird nochmal explizit nachfragen.

f. A-IVS

Zusammensetzung: 1 Vertreter*in

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

Die genaue Struktur das AI-Gremien wird vom Präsidium geklärt werden.

g. A-IFE

Zusammensetzung: 1 Vertreter*in

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu Wählen: 1 Vertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

h. Prüfungsausschuss Lehramt

Unterausschüsse:

1. Prüfungsausschuss für das Lehramtsstudium nach GymPO 09: zwei studentische Mitglieder mit beratender Stimme

1. Prüfungsausschuss für Bachelor and Master of Education: zwei studentisches Mitglied mit beratender Stimme

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen

Mitglieder: Michael Daam

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

i. MINT-Kolleg Planungsausschuss

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen

Mitglieder: Isa Sophie Klemm

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu Wählen: 1 Vertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

j. USeCampus Resonanzgruppe

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen (StuPa), 2 Vertreter*innen (FSK)

Mitglieder: Benedikt Heidrich (StuPa)

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu Wählen: 1 Vertreter*in

*Keine Kandidat*innen.*

Amtszeit muss auf Ende 30/04/18 angepasst werden.

Moh verlässt um 23:00 Uhr die Sitzung.

k. Sounding Board Exzellenzstrategie

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen (Senator*innen)

Mitglieder: Sonja Schneidewind

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu Wählen: 1 Vertreter (Senatoren)

Jakob Schöckel wird vorgeschlagen.

GO-Antrag auf offene Wahl: (9/6/1) daher abgelehnt.

GO-Antrag auf geheime Wahl.

Jakob Schöckel: (15/0/1/0)

Jakob nimmt die Wahl an.

l. SK Chancengleichheit und Diversität

Zusammensetzung: 2 Vertreter, 2 Stellvertreter

Mitglieder: Nu Hartmann

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu Wählen: 1 Vertreter, 2 Stellvertreter

*Keine Kandidat*innen.*

m. SK Ethikkommission

Zusammensetzung: 2 Vertreter*innen

Mitglieder: Nadja Brachmann
Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu Wählen: 1 Vertreter*in

Johannes Rückert kandidiert.

Geheime Wahl: (14/0/2/0) Johannes nimmt die Wahl an.

- n. AKK Kassenprüfung
Zu Wählen: 1 Vertreter*in (StuPa)
Muss auf AKK Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Nadja Brach* ist aktuell noch Vertreter*in. Die Einladung zur Wahl war ein Kommunikationsfehler.

11.Sonstiges

Robin reicht den Bericht aus A-IVI nach:

Die 1. AIVI Sitzung galt primär der Sondierung der zu bearbeitenden Themen, welche lauten:

- Forschungsdatenmanagement
- Forschungsdateninformationssysteme
- Informationssicherheit
- Digitalisierung der Lehre

Zudem werden die neuen Veröffentlichungsrichtlinien und das IV Governance-Framework vom AIVI empfohlen.

Wolfgang: dieLinke.SDS will über eine Vertreterregelung im StuPa nachdenken. Bei Interesse einfach bei ihm melden

Kevin: Protokoll bitte frühst möglich rumschicken

Frederik: Gut, dass der Presseverteiler mehr genutzt werden soll. Es sollte dabei ein sinnvolles Konzept geben, so dass mehrere Leute drüberschauen.

- Es wird bei der nächsten StuPa-Sitzung nachgefragt werden, ob es eine Veröffentlichungsstruktur bei Pressemitteilungen gibt.

Carolin Schröter schließt die Sitzung um 23:34 Uhr die Sitzung.